

anderer Verpflichtungen der Aufgabe uneingeschränkter zu widmen als bisher und unternahm mehrere Archivreisen, die ihn nach Venetien, Châlons-s.-M., Straßburg, Kolmar und Speyer führten; ein zweiwöchiger Aufenthalt in München diente daneben der Auswertung der Bibliotheksbestände der MG. Der jetzige Stand der Arbeiten läßt sich zusammenfassend dahin charakterisieren, daß die Texte der italienischen Empfängergruppen bis auf vereinzelte bisher nicht auffindbare Stücke, um die sich Dr. W. Hagemann weiter bemühen will, Ende 1958 fertig vorliegen werden. Die Bearbeitung der elsässischen Gruppe und der südfranzösischen Überlieferung ist soweit fortgeschritten, daß mit ihrem Abschluß innerhalb des Jahres 1959 gerechnet werden kann; auch die nordfranzösischen Gruppen werden wahrscheinlich in der gleichen Zeit fertiggestellt werden können. Noch im Stadium der Materialsammlung, die hier allerdings weniger kompliziert ist als bei der französischen Überlieferung, steht die Bearbeitung der ostrheinischen Empfängergruppen. Die wenigen spanischen Stücke sind noch nicht in Angriff genommen. Die Sammlung von Photos der noch vorhandenen Originale bzw. Kopien in Diplomform und Urschriften von Fälschungen ist durch eigene Aufnahmen und vor allem durch das Entgegenkommen des Marburger Lichtbildarchivs so ergänzt worden, daß von den insgesamt etwa 130 einschlägigen Stücken nur noch etwa 10 fehlen, von denen etwa 5 überhaupt nicht erreichbar sein werden, während der Rest in Kürze vorliegen wird. Für das Glossar sowie das Register der Personennamen hat Frl. Wallacher das deutsche, elsässische und italienische Material bereits vollständig erfaßt, während das Ortsregister schon früher von Prof. Meyer fertiggestellt wurde.

Der von Herrn Schieffer bearbeitete 4. Band der Urkunden der deutschen Karolinger (Zwentibold und Ludwig das Kind) ist wie angekündigt im Frühjahr 1958 in den Satz gegangen. Der Hauptteil, bestehend aus Einleitungen, Texten und Quellenregistern, ist im wesentlichen bereits fertig zum Ausdruck. Auch das umfangreiche Bücherregister zu den Bänden 1 - 4 konnte der Druckerei übergeben werden. Abgeschlossen sind ferner die Ortsnamenbestimmungen für das Namenregister, mit dessen redaktioneller Ausarbeitung Dr. W. Klötzer beschäftigt ist. Die Herstellung des Wort- und Sachregisters soll baldigst in Angriff genommen werden, so daß mit dem Erscheinen des Bandes in Kürze gerechnet werden kann.

Trotz dieser zeitraubenden Korrekturen und sonstigen Vorarbeiten hat Herr Schieffer auch die Edition der DD. der Lothare sowie der Burgunderkönige wesentlich zu fördern vermocht. Die Sammlung